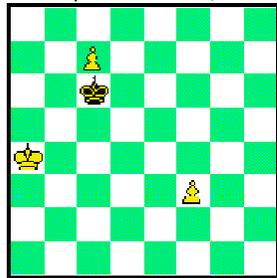


Im September gab es gleich zwei runde Jubiläen zu würdigen. Und da der Druckraum in den mpk-Blättern begrenzt ist, mußte ich diesen Beitrag einen Monat zurück stellen. Umso mehr freue ich mich, dass Helmut die Gelegenheit nutzt, sich nachfolgend gleich selbst vorzustellen.

Man denkt noch an meinen Geburtstag und so darf ich mich heute hier vorstellen. Ein wenig außer der Reihe, Schachprobleme von mir sind ja außerhalb des mpk weithin unbekannt. Vor nunmehr sechs Jahren fand ich als zugelaufener Schachspieler freundliche Aufnahme beim mpk, musste aber feststellen, dass meine Regelkenntnisse erhebliche Lücken aufwiesen... Noch heute heißt es bei mir zuhause nicht „mpk“ sondern „Beamenschach“.

Mit Figuren zu ziehen, wenn sie bedroht sind und zwar so, dass sie eine gegnerische Figur angreifen, ist ja sofort plausibel (Beamenschach Hilfsmatt = Parteschach?). Andere Schacharten waren da gewöhnungsbedürftiger. Aus meinem Bestreben, mit den verschiedenen Märchenbedingungen vertraut zu werden, sind meine Schachaufgaben entstanden. An orthodoxe Matt-, Hilfsmatt- und Selbstmattaufgaben habe ich mich so gut wie nie gewagt. Dagegen gibt es einige Studien aus der Zeit vor dem mpk.

M25 **Helmut Waelzel**
159 mpk-Blätter XI/2005



h#19 0.1... (3+1) C+
Beamenschach

M25) 1. ... c8=T+ 2. Kd7 Tc7+ 3. Kd6 Tc6+ 4. Kd5 Tc5+ 5. Kd4 Tc4+ 6. Kd3 Tc3+ 7. Ke3 f4 8. Kd4 Tc4+ 9. Ke4 f5 10. Kd5 Tc5+ 11. Ke5 f6 12. Kf5 f7 13. Kf6 f8T+ 14. Ke7 Te8+ 15. Kd7 Td8+ 16. Kc7 Tb8 17. Kb6 Tb5+ 18. Ka7 Tb7+ 19. Ka6 T5b6#.

M26) 1. Df5 Tc7/e7/g7 2. Dd7/f7/h7 Tb7 3. Tc1/e1/g1 TxD 4. Tc7/e7/g7#. Den sB auf a5 hat mir Popeye abgenötigt. Er wollte einfach keine Ruhe geben. Gitterschach ist fraglos eine sehr „gewöhnungsbedürftige“ Schachart.

M27) Falsch ist 1. Lc6? Kf4 oder 1. Ld5? f5 2. Le6 Th5 (wechselseitiger Zugzwang) 3. Lc8 Tg5+ 4. Kf6 Kf4 5. Le6 Th5 6. Kg6 Ke5! 7. Kxh5 Kxe6 8. Kg4 Ke5! Daher 1. Lb7! f5 2. Lc8 Th5 3. Le6 Tg5+ 4. Kf6 Kf4 5. Lf7 Tg1 6. Le6 remis.

Text und Problemauswahl von Helmut Waelzel

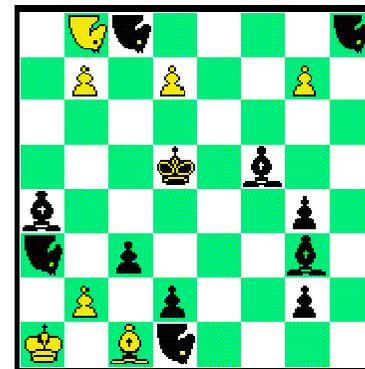
mpk-Blätter 10/2011

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 85540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Gerd Rinder Tel. 089/4305653

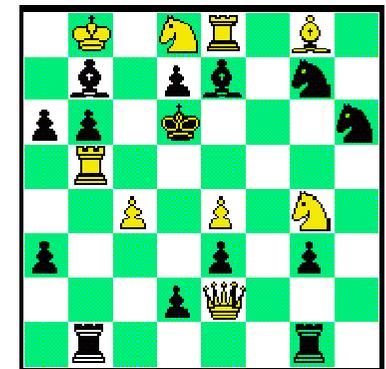
Unser Jubilar: Hemmo Axt * 5.10.1942

Hemmo Axt
Andernach 1989
3. Preis



h=6 Madrasi (7+12)
♞ = Nachtreiter

Hemmo Axt
Andernach 1996
1.-2. Preis geteilt

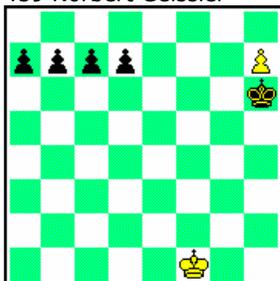


#3 (9+14) C+
Anti-Andernachschach

1. g1=N dxc8=N 2. Nge2 Nxa4 3. Lc8 gxh8=N 4. Ng7 bxc8=N 5. d1=N Lf4 6. Nf2 Ng6= Co-Preisrichter Hans Gruber kommentierte diese bemerkenswerte 5fache konsekutive Nachtreiterumwandlung mit: Typisches Hemmonster: schwerblütig, nicht unbedingt schön, konstruktionsnachhaltig & thematisch reichhaltig.

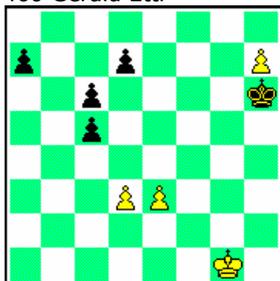
1.Dxe3 droht 2.Sxb7+ Kc6 3.Dxb6#, 1.- Txb5 2.Dxa3+ Tb4=w 3. Txb6#, 1.- axb5 2.Dxb6+ Lc6=w 3.Lxb5#, 1.- Sxg8 2.Dxd2+ Ld5=w 3.Lxg8#, 1.- Lxe4 2.Dxg3+ Tf4=w 3. Txe4#, 1.- Lxd8 2.Dxh6+ Se6=w/Lf6=w 3.Sxd8/Lxg7. Super-Task: 5facher Batterieaufbau mit wDame und unterschiedlichen anderen Figuren mit typischen Anti-Andernach-Effekten.

459 Norbert Geissler



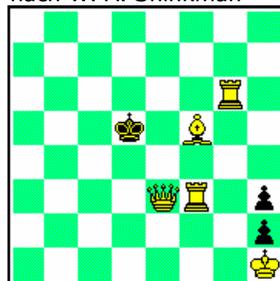
ser-h#27 (2+5) C+
Alphabetschach

460 Gerald Ettl



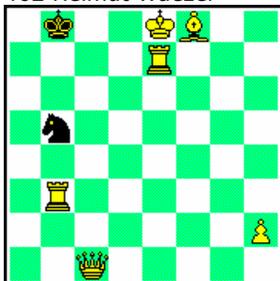
ser-h#28 (4+5) C+
Alphabetschach

461 Frank Müller
nach W. A. Shinkman



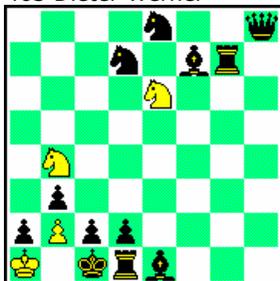
s#6 (5+3) C+
b) wLf5 nach d1

462 Helmut Waezel



s#14 (6+2) C-

463 Dieter Werner



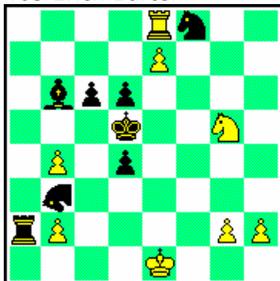
s=3 (4+12) C+

464 Gerald Ettl
Frank Müller gewidmet



s#5 (10+9) C+

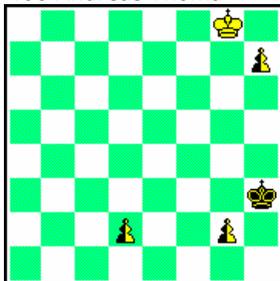
465 Erich Bartel



hs#4 (8+8) C+
Circé Equipollents

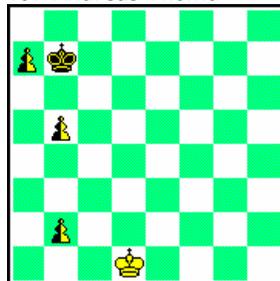
♙ = Kamel

466 Andreas Thoma



ser-h#2 (1+1+3) C+
Genfer Schach

467 Andreas Thoma



ser-h#7 (1+1+3) C+
Genfer Schach

Nr. 453 (Bartel) a) 1.Kf3 Gf4 2.Ke4 Gd4 3.Kd5 Gd6 4.Kc6 Gb6 5.Kd7 KGc6 6.Ke6 KGa6# b) 1.Kd3 Gc4 2.Kd4 Ge4 3.Kd5 Gc6 4.Kd6 Ge6 5.Kc7 KGd6 6.Kb6 KGf6# Wieder einmal gelingt es Erich mit geringen Mitteln ein Echo auf das Brett zu zaubern. Ich staune immer wieder, welche Tierchen da in die Manege geschickt werden. Oder steht das der Augsburger Zoo als Pate im Hintergrund?

Nr. 454 (Bartel) a) 1.b1=L 2.Kb2 3.Ka1 Df6# und b) 1.b1=S 2.Kb2 3.Ka1 Kc2= Dieses Tanagra huldigt dem Thema Argentino und zeigt einen Umwandlungswechsel. MR wies darauf hin, dass leider das Pattbild unrein ist, was aber bei dem Schema kaum vermeidbar ist.

Nr. 455 (Müller) 1.h8=D Kb4 2.Dh4+ Ka5 3.Da8+ Kb6 4.Df2+ Tc5 5.Td1 Kb5 6.Tb1+ Kc4 7.De2+ Kc3 8.Da5+ Txa5# und 1.- Ka5 2.Ta3+ Kb4 3.Df8+ Tc5 4.De7 Kc4 5.Ta4+ Kc3 6.De1+ Kc2 7.Tc4+ Txc4 8.Da4+ Txa4#. Selbstmattminiatur mit zwei Varianten und Mattwechsel. Heutzutage schon beinahe Standard. Dennoch hoffe ich, dass es dem Jubilar gefallen hat.

Nr. 456 (Kohring und Geissler) Hier gilt es zunächst die Forderung richtig zu stellen: statt der ominösen Zwillingangabe hätte dort die Bedingung Alphabetschach stehen müssen. Dann erschließt sich auch die Lösung 1.a5 2.a4 3.a3 4.a2 5.a1=L 6.Le5 7.b5 8.b4 9.b3 10.b2 11.b1=S 12.Sd2 13.Sf1 14.d5 15.d4 16.d3 17.d2 18.d1=D 19.Df3 20.Lxc7 21.La5 22.Ld2 23.Lg5 24.e5 25.e4 26.e3 27.e2 28.e1=T 29.Te6 30.Tg6 h8=D# und man erkennt die Verwandtschaft zur Nr. 449. Unter Beibehaltung des Inhaltes (Allumwandlung und 4fachem Exzelsior) hat Chefökonom NG hier noch ein Bäumlein wegrationalisiert. Bemerkenswert!

Nr. 457 (Kohring) 1.a3 2.a2 3.a1=L+ d4 4.cxd3ep+ Kxg6 5.0-0 6.Lh8 Sh6#. Offensichtlich kann sich auch RK dem Reiz des Valladao-Tasks nicht entziehen. Ausführlich äusserte sich MR dazu: „Auch hier hätte ich 2 Züge (nämlich jene zu Beginn) einfach weggelassen, wie es der Autor schon in einer anderen Genredarstellung zum Valladao-Task (siehe P1203727) gehandhabt hatte, welche allerdings statt der Umwandlung in L eine in D und statt der kurzen die lange Rochade zeigt.“

Nr. 458 (Ettl) In seinem jüngsten Stück zeigt uns Gerald ein ungewöhnliches königliches Duell mit zwei Varianten. Dabei übernehmen die beiden ungleichen Majestäten die Hauptrollen in der Auseinandersetzung. 1.Kd2+? kLf1! Besser: 1.Kf2! kLb1! (1.- kLc2? 2.Ke2 kLb1 3.Kd2 d3 4.Kc1+ kLa2 5.Kb2#) 2.Kf1 kLd3+ (2.- kLc2? 3.Ke2) 3.Ke1 kLc2 4.Ke2 kLb1 5.Kd2 d3 6.Kc1+ kLa2 7.Kb2# und 2.- d3 3.Ke1 d2 4.Kxd2 kLa2 5.Kd3 kLb1+ 6.Kc3 kLa2 7.Kb2#. Etwas bedauerlich sind die vielen Bauern zur Begrenzung der Zweikampf-Arena. Aber wie will man's anders machen? Vielleicht wäre ein Schnipfelbrett (5x4) gar nicht so übel.

Bemerkungen zu Blatt 5/2011

Das ser-s#12 von Günter Büsing auf dem Titelblatt wurde gekocht: 1. Ka1 2.nLc2 3.nLa4 4.dxe4[+nBe7] 5.exd5[+nBd7] 6.e8=nT 7.d8=nT 8.nTxd5[+nTd7] 9.dxe8=nD[+nTa8] 10.nTd2 11.nTc2 12.nDxc6+ nLxc6[nDd1]#.